

## Auf den Spuren von Teresa von Avila in Würzburg

Vor 500 Jahren, am 28. März 1515, wurde die berühmte Heilige Teresa von Avila geboren. Weltweit wurde deshalb dieser besonderen Frau gedacht und an sie erinnert. Für den Zweigverein Klein-Winternheim war dies auch Anlass, sich mit dieser Frau und ihrem Wirken zu beschäftigen. Nachdem die Gruppe in einem eingehenden Referat von Hildegard Sickinger über das Leben und Wirken Teresas informiert wurde, machte man sich auf den Weg nach Würzburg. Dort findet aus Anlass des Jubiläumjahres von Teresa von Avila bis Ende Oktober d.J. im Karmelitenkloster eine Ausstellung statt, die vorher schon in mehreren deutschen Städten zu sehen war. Sie trägt den Titel: Frommes Vorbild – Freie Nonne – eine Heilige für die Moderne. In Bruder Michael vom Orden der Unbeschuhten Karmeliten fand die Gruppe einen ausgezeichneten Führer durch die Ausstellung. Er verstand es, Teresas tiefe Frömmigkeit, eingebettet in die damaligen schwierigen sozialen Strukturen für die Frauen, den Zuhörerinnen nahe zu bringen. Es gelang ihm sehr gut, ihr Gottesbild und ihre Schau nach innen zu vermitteln. So dauerte die Führung länger als geplant, was für die Gruppe ein großer Gewinn war.

Mit der Besichtigung einiger der vielen Würzburger Kirchen endete dann ein beeindruckender Tag.



Hannelore Steyer für ZV Klein-Winternheim